

Ein Vers aus der Katha Upanischad

Katha Upanischad, Kapitel 5, Vers 11

सूर्यो यथा सर्वलोकस्य चक्षुर्
न लिप्यते चाक्षुषैर्बाह्यदोषैः ।
एकस्तथा सर्वभूतान्तरात्मा
न लिप्यते लोकदुःखेन बाह्यः ॥

*sūryo yathā sarva-lokasya cakṣur
na lipyate cākṣuṣair bāhya-doṣaiḥ |
ekas tathā sarva-bhūtāntarātmā
na lipyate loka-duḥkhena bāhyaḥ ||*

Der prächtige Sonnengott, der das Auge der ganzen Welt ist,
ist nicht durch die Fehler der Augen beeinflusst, die außerhalb von ihm sind.

In gleicher Weise wird das eine innere Selbst aller Wesen
nicht durch das Leid der Welt beeinflusst, denn es ist unabhängig davon.



© 2024 SYDA Foundation®. Alle Rechte vorbehalten.

Katha Upanischad 5.11; Nektar des Singens (S. Fallsburg, NY: SYDA Foundation, 1991), S. 79;
deutsche Übersetzung © 2020 SY Foundation.